



INSTITUT FÜR
BAUMPFLERGE
H A M B U R G

**Gutachten zur baumbiologischen Untersuchung
von 226 Bäumen auf dem Grundstück der
Helios-Klinik in Schleswig (B-Plan 110)**

Projekt-Nr. 41-22-04-30

13. April 2022

IfB INSTITUT FÜR BAUMPFLERGE GmbH & Co. KG, Brookkehre 60, 21029 Hamburg. AG Hamburg HRA 117216
Komplementärin: Arboristik Verwaltungs- GmbH, AG Hamburg HRB 130348, Geschäftsführer: Dr. Horst Stobbe
Prof. Dr. Dirk Dujesiefken und Dr. Horst Stobbe sind ö.b.v. Sachverständige für Baumpflege, -sanierung und -bewertung der LWK Schleswig-Holstein

E-Mail: info@institut-fuer-baumpflege.de - www.institut-fuer-baumpflege.de - USt-IdNr.: DE292977665

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|---|--------------|
| 1. Anlass und Zweck des Gutachtens..... | 2 |
| 2. Auftraggeber..... | 3 |
| 3. Ortsbesichtigung und zur Verfügung gestellte Unterlagen..... | 3 |
| 4. Grundlagen der Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen | 4 |
| 5. Untersuchungsmethoden | 6 |
| 5.1 Allgemeines | 6 |
| 5.2 Baumkontrolle und Baumuntersuchung | 6 |
| 5.3 Beurteilung der Vitalität | 11 |
| 5.4 Einschätzung der Erhaltungsfähigkeit und Erhaltungswürdigkeit..... | 13 |
| 5.5 Grundsätzliches zum Baumschutz auf Baustellen..... | 16 |
| 6. Feststellungen vor Ort | 18 |
| 6.1 Lage des Grundstücks und Allgemeines zum Zustand des Baumbestandes | 18 |
| 6.2 Zur Erhaltungswürdigkeit der Bäume..... | 20 |
| 6.3 Besonderheiten auf dem Gelände | 22 |
| 7. Erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | 23 |
| 8. Hinweise für den weiteren Umgang mit dem Baum..... | 23 |

Dieses Gutachten ist ausschließlich zum Gebrauch des Auftraggebers bestimmt. Eine Weitergabe an dritte Stellen ist zulässig, jedoch nur in vollständiger Form ohne Herausnahme von Textteilen oder Abbildungen. Für dieses Gutachten gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts. Eine Vervielfältigung dieser Arbeit, von Textteilen oder Abbildungen bedarf des schriftlichen Einverständnisses des Verfassers.

1. Anlass und Zweck des Gutachtens

Auf dem nördlichen Grundstücksteil der Helios Klinik in Schleswig sind ein altes Hauptgebäude in Form eines geschlossenen Gebäudekomplexes mit einem Innenhof sowie mehrere kleinere Häuser vorhanden. Bis auf ein Haus stehen diese Gebäude leer und es ist die Aufstellung eines B-Plans vorgesehen. Auf diesem Grundstücksteil ist ein umfangreicher Baumbestand vorhanden, der auf den Zustand der Bäume (Verkehrssicherheit), deren Erhaltungsfähigkeit und Erhaltungswürdigkeit untersucht werden soll.

Ziel der Untersuchung ist es den Baumbestand hinsichtlich der Stand- und Bruch-sicherheit der Bäume zu prüfen und ggf. Maßnahmen zur Herstellung der Ver-kehrssicherheit zu empfehlen. Zudem soll über die Einschätzung der Erhaltungsfähigkeit und der Erhaltungswürdigkeit der Bäume eine Grundlage für eine Pla-nung geschaffen werden, die die Belange des Baumschutzes berücksichtigt, so dass mögliche Baumaßnahmen eine geringstmögliche Beeinträchtigung der er-haltensfähigen und erhaltungswürdigen Bäume bedeuten.

Dieses Gutachten dient der Information des Auftraggebers und darf an politische Gremien, die genehmigenden Behörden, die beteiligten Fachplaner sowie an Baumpflege-Firmen bezüglich Angebotsabgabe und Ausführung der Maßnah-men in vollständiger Form weitergeleitet werden.

2. Auftraggeber

Dieses baumbiologische Gutachten wurde am 11. Januar 2022 auf Basis unseres Angebotes vom 09. Dezember 2021 schriftlich in Auftrag gegeben von der

Landschaftsplanung JACOB / FICHTNER PartGmbH
Frau Angelika Jacob
Landschaftsarchitekten bdla
Ochsenzoller Str. 142a
22848 Norderstedt

Auf Grundlage unseres Nachtragsangebotes vom 14. März 2022 wurde der Auftrag erweitert und von der o.g. Auftraggeberin am 16. März 2022 per E-Mail freigegeben.

Dieses Gutachten hat die Projekt-Nr. 41-22-04-30 erhalten.

3. Ortsbesichtigung und zur Verfügung gestellte Unterlagen

Die Ortsbesichtigungen und die Erfassung des Baumbestandes erfolgten am 15. und 16. Februar 2022 sowie am 03. und 16. März 2022. Die eingehenden Untersuchungen von 15 Bäumen erfolgten am 25. März 2022. Die Ortsbesichtigungen, Erfassungen und Untersuchungen wurden durchgeführt von B.Sc. Arboristik Stefan Düsterdiek, unterstützt durch Herrn Moritz Steinig und Herrn Lasse Krützfeldt, beide Praktikanten am Institut für Baumpflege. Hierbei war seitens der Auftraggeberin niemand anwesend.

Für die Bearbeitung dieses Gutachtens wurden von der Auftraggeberin ein Vermessungsplan zur Verfügung gestellt.

Die Untersuchungen erfolgten zunächst vom Boden aus. Bei Bedarf wurde zusätzlich eine Leiter oder die Seilklettertechnik eingesetzt.

4. Grundlagen der Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen

Die Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht sind nicht gesetzlich definiert. Der Begriff wurde von der Rechtsprechung entwickelt und ist in vielen Urteilen sowie in der Literatur erläutert, und zwar in der Regel für den öffentlichen Verkehr. Verantwortlich für die Verkehrssicherheit eines Baumes ist normalerweise sein Eigentümer und damit in der Regel der Grundstücksbesitzer. Bezogen auf Bäume bedeutet die Verkehrssicherungspflicht, dass der Baumeigentümer grundsätzlich verpflichtet ist, Schäden durch Bäume an Personen und Sachen zu verhindern und für einen verkehrssicheren Zustand zu sorgen.

Ein Baum ist verkehrssicher, wenn sowohl seine Stand- als auch seine Bruchsicherheit gegeben sind^{1 2 3}. Hierbei beschreibt die Standsicherheit die ausreichende Verankerung des Baumes im Boden, die Bruchsicherheit die ausreichende Fähigkeit und Beschaffenheit des Baumes, dem Bruch von Stamm und Kronenteilen zu widerstehen. Darüber hinaus umfasst die Verkehrssicherheit auch das Lichtraumprofil an Straßen und Geh- und Radwegen sowie sonstige Erfordernisse des Baumumfeldes, z. B. Lichtzeichenanlagen. Somit ist die Verkehrssicherheit eines Baumes gegeben, wenn er weder in seiner Gesamtheit noch in seinen Teilen eine vorhersehbare, konkrete Gefahr darstellt.

Aus der Rechtsprechung ergeben sich keine zwingenden Festlegungen hinsichtlich des Zeitpunktes und der Häufigkeit einer Baumkontrolle. Dies hängt vor allem vom Standort und Zustand des Baumes ab, so dass es einzelfallabhängig be-

¹ FLL-Baumkontrollrichtlinien, 2020: Richtlinien für Baumkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Bonn, 52 S.

² FLL-Baumuntersuchungsrichtlinien, 2013: Richtlinien für eingehende Untersuchungen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Bonn, 42 S.

³ STOBBE, H.; KOWOL, T.; JASKULA, P.; WILSTERMANN, D.; DÜSTERDIEK, S.; WILM, P.; VOGEL, T.; DUJESIEFKEN, D., 2020: Verkehrssicherheit und Baumkontrolle – Der Praxisleitfaden zu den FLL-Baumkontrollrichtlinien. Haymarket Media, Braunschweig, 198 S.

trachtet werden muss. Richtungweisend für den Umfang der Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen ist das so genannte Kastanienbaum-Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) aus dem Jahr 1965⁴, das in vielen späteren Entscheidungen zitiert wird und bis heute eine hohe Bedeutung für die Rechtsprechung hat (siehe hierzu auch FLL-Baumkontrollrichtlinien¹). Hiernach wird der Verkehrssicherungspflicht genügt, wenn die nach dem Stand der Erfahrung und Technik als geeignet und hinreichend erscheinenden Maßnahmen getroffen werden, also den Gefahren vorbeugend Rechnung getragen wird, die nach Einsicht eines besonnenen, verständigen und gewissenhaften Menschen erkennbar sind.

Kommt es infolge einer mangelnden Verkehrssicherheit eines Baumes zu einem Schadensfall, so ist für etwaige Schadensersatzansprüche⁵ stets entscheidend, ob der Schaden vorhersehbar war und infolge einer Fahrlässigkeit des Verantwortlichen entstanden ist oder ob er trotz regelmäßiger Kontrollen nicht verhindert werden konnte. Hierbei ist es unbedeutend, ob der Schaden beispielsweise während eines Sturms erfolgt ist. Sturmschäden beruhen nicht grundsätzlich auf höherer Gewalt, sondern nur dann, wenn der Schaden nicht vorhersehbar war.

Weiterführende Literatur zur Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen:

BRELOER, H., 2003: Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen aus rechtlicher und fachlicher Sicht. 6. überarbeitete und erweiterte Auflage. Bäume und Recht, Band 2. Thalacker Medien, Braunschweig, 144 S.

GÜNTHER, J.-M., 2002: Aktuelle Entwicklungen im Baumschutzrecht und bei Naturdenkmälern. In: Dujesiefken, D., Kockerbeck, P. (Hrsg.): Jahrbuch der Baumpflege 2002, Thalacker Medien, Braunschweig, 159-171.

LIEBETON, W., 2015: Verkehrssicherheit und Bäume – 50 Jahre nach dem Grundsatzurteil des BGH – Rückschau und Ausblick. In: Dujesiefken, D. (Hrsg.): Jahrbuch der Baumpflege 2015, Haymarket Media, Braunschweig, 45-53.

⁴ Neue Juristische Wochenschrift 1965, S. 815.

⁵ Grundlage hierfür bildet § 823 BGB, der für jede fahrlässige und widerrechtliche Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit, des Eigentums oder sonstigen Rechts für den Geschädigten einen entsprechenden Anspruch begründet.

5. Untersuchungsmethoden

5.1 Allgemeines

Alle aufgenommenen Bäume wurden mit Nummernplaketten am Stamm versehen und die Baumstandorte wurden im Vermesserplan entsprechend nummeriert. Die Angaben in diesem Vermesserplan wurden überprüft und in der Tabelle im Anhang korrigiert. Der Plan ist entsprechend von Seiten der Fachplanung zu überarbeiten. Hierbei sind auch noch nicht im Plan vorhanden gewesene Bäume ergänzt worden. Diese wurden mit dem Prädikat „neu“ kenntlich gemacht. Der Stammdurchmesser und der Stammumfang wurden mittels Maßband in 1,0 m Höhe gemessen.

Die Kronendurchmesser wurden, so weit möglich ebenfalls eingemessen, ansonsten geschätzt.

Die im Gutachten verwendeten Fotos wurden mit einer Digital-Kamera des Herstellers Panasonic angefertigt.

5.2 Baumkontrolle und Baumuntersuchung

Auf Basis des Praxisleitfadens zur Verkehrssicherheit und Baumkontrolle⁶ erfolgte zunächst eine fachlich qualifizierte Inaugenscheinnahme zur Verkehrssicherheit, für die die Richtlinien der FLL⁷ ⁸ den rechtlichen und formalen Rahmen vorgeben.

⁶ STOBBE, H.; KOWOL, T.; JASKULA, P.; WILSTERMANN, D.; DÜSTERDIEK, S.; WILM, P.; VOGEL, T.; DUJESIEFKEN, D., 2020: Verkehrssicherheit und Baumkontrolle – Der Praxisleitfaden zu den FLL-Baumkontrollrichtlinien. Haymarket Media, Braunschweig, 198 S.

⁷ FLL-Baumkontrollrichtlinien, 2020: Richtlinien für Baumkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Bonn, 52 S.

⁸ FLL-Baumuntersuchungsrichtlinien, 2013: Richtlinien für eingehende Untersuchungen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Bonn, 42 S.

Bei der Baumkontrolle wurden die verschiedenen Schadsymptome und Auffälligkeiten in der Krone (z. B. Totholz, eingerissene Vergabelungen, Spechtlöcher), am Stamm (z. B. Astungswunden, Risse, auffälliges Rindenbild), am Stammfuß und im Wurzelbereich (z. B. Höhlungsöffnungen, Wunden) sowie Veränderungen im Baumumfeld aufgenommen und hinsichtlich ihrer Auswirkung auf die Verkehrssicherheit eingeschätzt. Besonderes Augenmerk wurde hierbei auf das Vorhandensein von Krankheitssymptomen sowie von Fruchtkörpern holzerstörender Pilze gerichtet.

Die Bestimmung und Beurteilung von abiotischen Schäden (z. B. Nährstoffmangel, Schadstoffeinwirkungen) sowie biotischen Schaderregern (z. B. Pilze, Insekten) erfolgten auf Basis folgender Fachliteratur:

BUTIN, H., 2019: Krankheiten der Wald- und Parkbäume – Diagnose, Biologie, Bekämpfung. 2. Auflage, Ulmer Verlag, Stuttgart, 303 S.

BUTIN, H.; BRAND, TH.; BÖHMER, B., 2017: Farbatlas Gehölzkrankheiten – Ziersträucher und Parkbäume. 5., erweiterte Auflage, Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart, 287 S.

DUJESIEFKEN, D.; JASKULA, P.; KOWOL, T.; LICHTENAUER, A., 2018: Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart. 2., überarbeitet und erweiterte Auflage 2018, Verlag Haymarket Media, Braunschweig, 320 S.

JAHN, H., 2005: Pilze an Bäumen. 3. von Reinartz und Schlag völlig überarbeitete und erweiterte Auflage, Patzer Verlag, Berlin, Hannover, 275 S.

LICHTENAUER, A.; KOWOL, T.; DUJESIEFKEN, D., 2013: Pilze bei der Baumkontrolle. Erkennen wichtiger Arten an Straßen- und Parkbäumen. 4. durchgesehene und überarb. Aufl., Verlag Haymarket Media, Braunschweig, 64 S.

SCHWARZE, F.W.M.R.; ENGELS, J.; MATTHECK, C., 1999: Holzersetzen Pilze in Bäumen. Rombach Verlag, 245 S.

TOMICZEK, CH.; CECH, T.; KREHAN, H.; PERNY, B., 2005: Krankheiten und Schädlinge an Bäumen im Stadtbereich. Eigenverlag Christian Tomiczek, Wien, 366 S.

Zusätzlich zur Inaugenscheinnahme erfolgten weitere Arbeitsschritte, um Auskunft über den Zustand des Holzkörpers zu erhalten. Zur Feststellung, ob und / oder in welcher Weise Schäden vorliegen, erfolgten Klangproben. Bei dieser Methode wird mit Hilfe eines Schonhammers (Gummihammer) der Klang des Holzes getestet: Ein intakter Holzkörper erzeugt einen hohen Klang, verfaultes Holz oder Hohlstellen einen mehr dumpfen Ton. Hierdurch entsteht i. d. R. keine Schädigung der Rinde, des Kambiums oder des Holzkörpers.

Bei einer auffälligen Klangprobe erfolgten daraufhin weitere Untersuchungen mit einfachen Werkzeugen. Je nach Befund werden hierfür z. B. eine Gärtnerhippe (Messer), eine Sondierstange und/oder ein Wund-Untersuchungsbohrer genutzt. Die Hippe kommt u. a. zum Einsatz zur Untersuchung von Rindenschäden und die Sondierstange z. B. zur Feststellung der Ausdehnung von Höhlungen. Der Wund-Untersuchungsbohrer wird eingesetzt, um an Wunden den Umfang von Fäulen und damit die Effektivität der Abschottung festzustellen. Dieser Bohrer hat einen Durchmesser von 4 mm und besitzt einen Spezialanschiff. Damit werden gezielte Bohrungen von der Wunde aus in radialer Richtung (zur Stammmitte) sowie in tangentialer Richtung (zu den Seiten) ausgeführt und die dabei heraustretenden Bohrspäne begutachtet. Während im Bereich einer Fäule das Holz mehr oder weniger bräunlich oder grau verfärbt ist, weist gesundes Splintholz eine helle, gelblich-weiße Farbe auf, so dass die Ausdehnung der Fäule ermittelt werden kann. Durch diese Untersuchung kann die Abschottung, die der Baum gegenüber der Fäule aufgebaut hat, punktuell durchbrochen werden. Eine nachhaltige Beeinträchtigung für den Baum entsteht durch den Einsatz dieser Werkzeuge nicht.

Konnte durch die o. g. Baumkontrolle sowie die bei Bedarf eingesetzten einfachen Hilfsmitteln keine abschließende Beurteilung der Verkehrssicherheit erfolgen, müssen gemäß FLL-Richtlinien^{9 10} eingehende Untersuchungen mit speziellen Geräten und Verfahren durchgeführt werden. Im vorliegenden Fall wurde in Bereichen mit Schäden gezielt ein Bohrwiderstandsmessgerät (IML-RESI PD-300 und 400 der Firma IML, Wiesloch) verwendet. Diese Geräte treiben eine spezielle Bohrnadel unter Drehung bis maximal 30 bzw. 40 cm Tiefe in den Baum. Die Bohrnadel hat einen Schaftdurchmesser von 1,5 mm und besitzt eine mit einem speziellen Anschliff versehene Spitze, die etwa doppelt so breit ist wie der Schaft. Der Widerstand hängt hauptsächlich von der Dichte des durchbohrten Holzes ab. Das durch holzerstörende Pilze abgebaute Holz verliert seine Festigkeit und hat somit eine geringere Dichte. Diese Dichteunterschiede zwischen intaktem und pilzbefallenem Holz sind in den Messprofilen erkennbar.

Grundlage für die o. g. Untersuchungen und die Folgerungen aus den gewonnenen Ergebnissen ist das CODIT-Prinzip¹¹, das Aussagen enthält über die Ausbreitungsrichtungen von Holzfäulen im Baum sowie über die Wechselwirkungen zwischen Baum und holzerstörenden Pilzen. Auf Basis der Baumkontrolle sowie der bei Bedarf durchgeführten Baumuntersuchung kann so das Ausmaß der Schäden ermittelt werden und die Folgen für die Stand- und/oder Bruchsicherheit beurteilt werden.

Die Bruchsicherheit von Stämmen und Ästen, die im Innern eine Fäule aufweisen, wird vor allem durch die so genannte Restwandstärke beeinflusst, d. h. durch die Breite des verbliebenen gesunden Holzes zwischen der Fäule oder Höhlung

⁹ FLL-Baumkontrollrichtlinien, 2020: Richtlinien für Baumkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Bonn, 52 S.

¹⁰ FLL-Baumuntersuchungsrichtlinien, 2013: Richtlinien für eingehende Untersuchungen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Bonn, 42 S.

¹¹ CODIT steht für **C**ompartmentalization **O**f **D**amage **I**n **T**rees (= Abschottung von Schäden in Bäumen).

und der Rinde. Für die Beurteilung der Bruchsicherheit kann dieser Wert in Relation gesetzt werden zu dem Ast- bzw. Stammradius an der untersuchten Stelle. Dieses erfolgt unter Berücksichtigung von Baumhöhe, Habitus und Exposition sowie gegebenenfalls weiterer Schäden.

Die Standsicherheit von Bäumen kann durch wurzelbürtige Fäuleerreger oder durch Wurzelverluste (z. B. durch Baumaßnahmen) beeinträchtigt sein. Zusätzlich zu den Wurzelschäden ist auf weitere Faktoren zu achten, z. B. Kronengröße und Windexposition.

Weiterführende Literatur zum CODIT-Prinzip sowie zur Beurteilung von Gefahrenbäumen:

DUJESIEFKEN, D.; LIESE, W., 2008: Das CODIT-Prinzip – Von den Bäumen lernen für eine fachgerechte Baumpflege. Verlag Haymarket Media, Braunschweig, 159 S.

MATHENY, N. P.; CLARK, J. R., 1994: A Photographic Guide to the Evaluation of Hazard Tress in Urban Areas. Second Edition, Int. Soc. of Arboric., Savoy, Illinois, USA, 85 S.

MATTHECK, C.; BETHKE, K.; WEBER, K., 2014: Die Körpersprache der Bäume. Enzyklopädie des Visual Tree Assessment. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe, 548 S.

RUST, S.; WEIHS, U., 2007: Geräte und Verfahren zur eingehenden Baumuntersuchung. In: Dujesiefken, D., Kockerbeck, P. (Hrsg.): Jahrbuch der Baumpflege 2007, Haymarket Media, Braunschweig, 215-229.

SHIGO, A. L., 1990: Die Neue Baumbiologie. Verlag B. Thalacker, Braunschweig, 606 S.

WESSOLLY, L.; ERB, M., 2014: Handbuch der Baumstatik und Baumkontrolle. Patzer Verlag Berlin, 287 S.

5.3 Beurteilung der Vitalität

Die Vitalität äußert sich im Gesundheitszustand, insbesondere in Wachstum, Kronenstruktur und Zustand der Belaubung. Da vitale Bäume nicht unbedingt stand- und bruchsicher sind - und umgekehrt -, muss zwischen Vitalität und Verkehrssicherheit unterschieden werden. So gibt es sowohl Bäume, die trotz einer guten Vitalität ein Verkehrssicherheitsrisiko darstellen, als auch umgekehrt vitalitätsgeschwächte Bäume, deren Stand- und Bruchsicherheit noch gegeben ist. Die Versorgung der Krone mit Wasser und Nährsalzen erfolgt in erster Linie über die jüngsten, d. h. die äußeren Jahrringe des Holzkörpers. Dementsprechend ist hierfür ein sehr schmaler Bereich gesunden Holzes ausreichend, so dass die Krone trotz umfangreicher Defekte im Stamminnern noch gut belaubt sein kann. Dennoch sind Kenntnisse über die Vitalität von Bedeutung, da sie eine Aussage über die Regenerationsfähigkeit und die voraussichtliche Lebenserwartung eines Baumes ermöglichen und damit auch der Erfolg einer baumpflegerischen Maßnahme abgeschätzt werden kann.

Im vorliegenden Fall erfolgte die Beurteilung der Vitalität anhand der Kronenstruktur bzw. Verzweigung. Hierbei handelt es sich um eine jahreszeitlich unabhängige Methode, die von ROLOFF entwickelt wurde: Durch eine sich verschlechternde Vitalität nimmt das Triebflächenwachstum ab, d. h. anstatt von Langtrieben, die sich durch Seitenknospen verzweigen können, werden nur noch Kurztriebe gebildet, die nicht zu einer Verzweigung befähigt sind. Hierdurch verändert sich das Verhältnis von Lang- zu Kurztrieben innerhalb der Krone, so dass ein anderes Verzweigungsmuster und damit auch ein verändertes Erscheinungsbild der Krone entstehen. Die verschiedenen Wachstumsphasen und Vitalitätsstufen zeigt Abbildung 1.

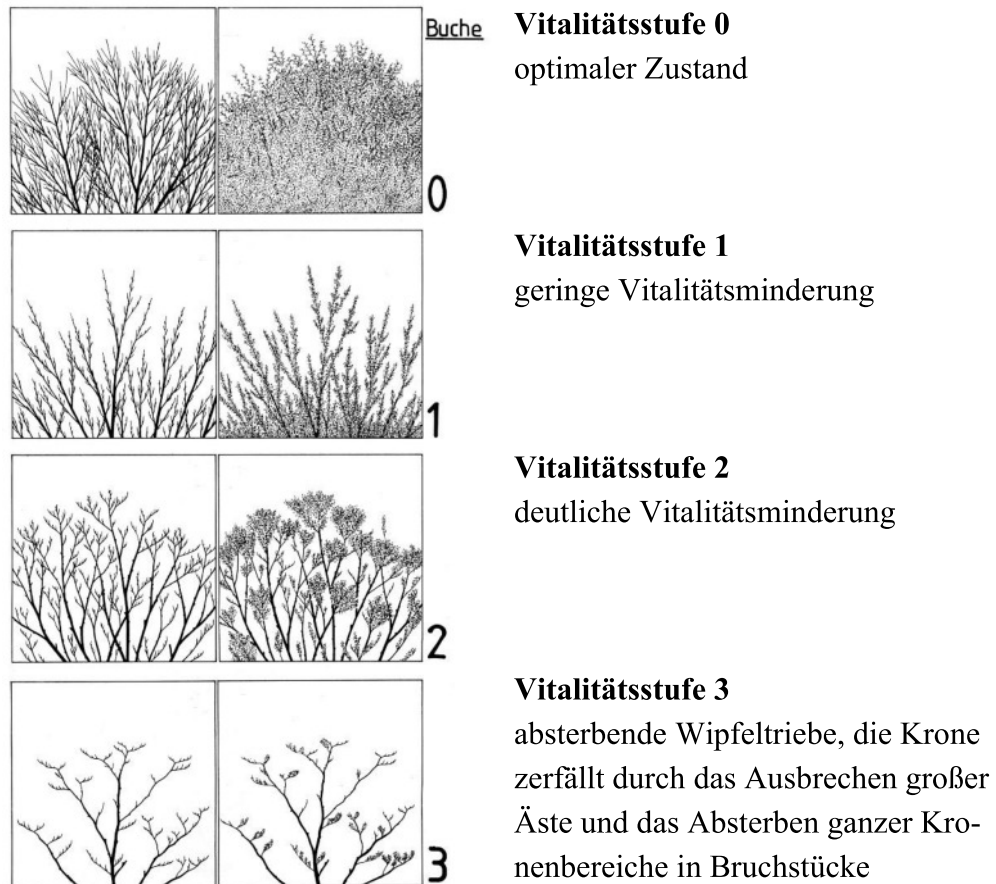


Abb. 1: Vitalitätsstufen-Schlüssel am Beispiel der Buche; links Winteransicht, rechts Sommeransicht der Oberkrone (aus: ROLOFF, A., 2018¹²)

¹² ROLOFF, A., 2018: Vitalitätsbeurteilung von Bäumen – Aktueller Stand und Weiterentwicklung. Verlag Haymarket Media GmbH, Braunschweig, 205 S.

5.4 Einschätzung der Erhaltungsfähigkeit und Erhaltungswürdigkeit

Nach Durchführung der zuvor beschriebenen Untersuchungen wird die Erhaltungsfähigkeit des Baumes beurteilt. Sofern die Untersuchungen zu dem Ergebnis kamen, dass die Verkehrssicherheit zurzeit nicht gegeben, jedoch wieder herstellbar ist, werden die erforderlichen Maßnahmen auf Basis der ZTV-Baumpflege¹³ benannt. Mehrere dieser Maßnahmen, wie z. B. Totholzentfernung, Kronenpflege oder der Einbau einer Kronensicherung, verändern nicht das Erscheinungsbild des Baumes. Bei einem umfangreichen Eingriff (z. B. Einkürzung der Krone) können sich jedoch das Erscheinungsbild des Baumes und damit die gestalterische Funktion (z. B. Größe, Habitus) deutlich ändern.

Auf Basis der durchgeführten Untersuchungen hinsichtlich des Zustandes und insbesondere der Vitalität wird die voraussichtliche Erhaltungsfähigkeit gutachterlich eingeschätzt, und zwar für das jetzige oder das nach Durchführung der erforderlichen Maßnahmen entstandene Erscheinungsbild. Es kann sich hierbei aufgrund der Vielzahl von Einflussfaktoren naturgemäß nur um eine Schätzung handeln. Hierbei wird unterschieden zwischen langfristiger, mittelfristiger und kurzfristiger Erhaltungsfähigkeit.

Eine langfristige Erhaltungsfähigkeit bedeutet, dass der Baum ohne bzw. nach Durchführung baumpflegerischer Maßnahmen noch Jahrzehnte erhalten bleiben kann, wenn nicht zusätzliche, zurzeit noch nicht absehbare Beeinträchtigungen hinzukommen. Als mittelfristig wird ein Baum angesprochen, der zwar zurzeit noch verkehrssicher ist oder dessen Verkehrssicherheit wieder herstellbar ist, der jedoch schwerwiegende Schäden aufweist, z. B. umfangreiche Fäule. Ein derartiger Baum hat auch nach Durchführung baumpflegerischer Maßnahmen nur noch eine begrenzte Erhaltungsfähigkeit in dieser Gestalt bzw. Größe von schätzungsweise 5-10 Jahren. Eine nur kurzfristige Erhaltungsfähigkeit hat ein Baum,

¹³ ZTV-Baumpflege, 2017: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege. 6. Ausgabe, Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL), Bonn, 82 S.

wenn er so umfangreiche Schäden aufweist, dass er selbst nach den baumpflegerischen Maßnahmen nur noch wenige Jahre erhalten werden kann (bis zu fünf Jahre).

Der Begriff Erhaltensfähigkeit ist nicht gleich zu setzen mit dem Begriff Lebenserwartung, bei dem es um Leben oder Tod des Gehölzes geht. Man kann häufig einen schwer geschädigten Baum immer weiter einkürzen, ohne dass er tatsächlich vollständig abstirbt. Die gestalterische Funktion nimmt dabei immer weiter ab. Im Extremfall können nach der Fällung aus einem Stubben noch Stockaustriebe entstehen, d. h. im biologischen Sinn „lebt“ der Baum immer noch, obwohl er keine gestalterische Wirkung mehr hat. Somit bezieht sich die Zeitspanne der Erhaltensfähigkeit auf das jetzige Erscheinungsbild bzw. auf das Erscheinungsbild nach Durchführung der erforderlichen Maßnahmen.

Die Erhaltensfähigkeit ist zu unterscheiden von der Erhaltenswürdigkeit, die sich vor allem aus der Bedeutung des Baumes an diesem Standort herleitet, z. B. dem besonderen Alter, dem Habitus, der Vitalität oder einer Funktion als Denkmal. Dies soll insbesondere als Entscheidungshilfe bei Baumaßnahmen dienen, um herauszuarbeiten, welche Bäume besonders zu schützen und zu erhalten sind und bei welchen Bäumen ein Erhalt eher nicht in Frage kommt. Durch diese Klassifizierung soll das Schutzziel, die „wertvollsten“ Bäume zu erhalten, erreicht werden.

In diesem Ergebnisprotokoll ist eine mehrstufige Einteilung der Erhaltenswürdigkeit wie folgt herausgearbeitet worden:

- sehr würdig
 - Aufgrund ihrer soziologischen Stellung im Gesamtbestand, herausragender gestalterischer und / oder ökologischer Funktion oder besonderer kulturhistorischer Bedeutung sowie evtl. weiteren hervorzuhebenden Merkmalen sind diese Bäume besonders schützenswert.
 - Diese Bäume sind an diesem Standort von hohem Wert und im Falle der Überplanung ein großer Verlust für den Gesamtbestand.
 - Sie sollten unbedingt in die Planung mit einbezogen und geschützt werden.
- würdig
 - Diese Bäume haben innerhalb des Bestandes keine herausragende Stellung oder Bedeutung, jedoch auch keine stärkeren Schäden oder andere Mängel.
 - Sie repräsentieren sozusagen den Normal-Baum innerhalb des hier vorzufindenden Baumbestandes.
 - Diese Bäume sind schützenswert und sollten nach Möglichkeit in die Planung mit einbezogen werden.
- eingeschränkt würdig
 - Diese Bäume sind bspw. unterständig und / oder weisen einen schlechteren Zustand auf.
 - Für diese Bäume lohnt i. d. R. kein aufwändiger Baumschutz oder eine Umplanung des Bauvorhabens zum Erhalt.
- nicht würdig
 - Diese Bäume sind in einem schlechten Zustand und / oder stehen an einem sehr schlechten Baumstandort.
 - Vorrangig sollten im Falle einer Bauplanung diese Bäume entnommen werden, um die notwendige Baufreiheit zu erlangen.

5.5 Grundsätzliches zum Baumschutz auf Baustellen

Bäume werden durch Baumaßnahmen häufig stark geschädigt, wobei sich die Folgen oftmals erst nach Jahren zeigen. Besonders auffällig sind hierbei die oberirdischen Schäden am Wurzelanlauf, Stamm und in der Krone. Weniger offensichtlich, aber oft noch schwerwiegender, sind die vielfältigen Beeinträchtigungen im Wurzelbereich von Bäumen. Hierzu zählen nicht nur mechanische Verletzungen wie z. B. Wurzelabriss oder -quetschungen, sondern auch Bodenverdichtungen durch Befahren oder durch Lagern von Substraten und Baustoffen sowie Abgrabungen, Überfüllungen und Schadstoffeinträge.

Derartige Schädigungen können zum einen die Vitalität beeinträchtigen und die Lebenserwartung eines Gehölzes verkürzen, zum anderen aber auch zu einer akuten Gefährdung der Verkehrssicherheit des Baumes führen, wie z. B. zu einer mangelnden Standsicherheit nach umfangreichen Wurzelverlusten. Selbst bei weniger starken Wurzelverletzungen können sich im Laufe der Zeit umfangreiche Fäulen im Wurzelstock und Stamm entwickeln, die erst nach einigen Jahren eine mangelnde Verkehrssicherheit zur Folge haben. Aus diesem Grund kommt dem Schutz des Wurzelbereiches eine besondere Bedeutung zu. Als Wurzelbereich von Bäumen gilt gemäß DIN 18 920 (s. u.) die Bodenfläche unter der Krone (Kronentraufe) zuzüglich 1,5 m nach allen Seiten.

Ist ein umfassender Schutz des Wurzelbereichs nicht möglich, ist die Schadensminimierung auf Basis der geltenden Normen und Regelwerke zwingend erforderlich.

Folgende Normen und Regelwerke befassen sich mit dem Baumschutz im Bereich von Baustellen:

DIN 18 920, 2014: Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen. Beuth-Verlag Berlin, 8 S.

RAS-LP 4, 1999: Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Teil 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen. Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Köln, 32 S.

ZTV-Baumpfleger, 2017: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpfleger. 6. Ausgabe, Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau (FLL), Bonn, 82 S.

Weiterführende Literatur:

BALDER, H., 1998: Die Wurzeln der Stadtbäume. Verlag Paul Parey, Berlin, 180 S.

BENK, J., ARTMANN, S., KUTSCHEIDT, J., MÜLLER-INKMANN, M., STRECKENBACH, M., WELTECKE, K., 2020: Praxishandbuch Wurzelraumansprache. Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL), Bonn, 206 S.

CUTLER, D.F.; RICHARDSON, I.B.K., 1997: Tree Roots and Buildings. Second Edition, third impression, Longman Singapore Publishers Ltd., 71 S.

DUJESIEFKEN, D., 1993: Baumschäden als Folge von Tiefbaumaßnahmen - Schutz von Alleebäumen im Bereich von Baustellen. Nachrichtenblatt Deutscher Pflanzenschutzdienst 45, S. 222-227

DUJESIEFKEN, D.; WOHLERS, A., 1997: Baumschutz auf Baustellen - Effektiv und kostengünstig in der Planungsphase. bi-Sonderausgabe GaLaBau 97, S. 30-31

KÖSTLER, J.N.; BRÜCKNER, E.; BIBELRIETHER, H., 1968: Die Wurzeln der Waldbäume. Verlag P. Parey, Berlin, 284 S.

STOBBE, H.; KOWOL, T., 2005: Gesunde Bäume trotz Leitungsbau – Handlungsempfehlungen für einen fachgerechten Baumschutz. In: DUJESIEFKEN, D.; KOCKERBECK, P.: Jahrbuch der Baumpfleger 2005, Thalacker Medien, Braunschweig, S. 140-148

6. Feststellungen vor Ort

6.1 Lage des Grundstücks und Allgemeines zum Zustand des Baumbestandes

Der nördliche Teil des Grundstückes der Helios-Klinik in Schleswig, auf dem der Baumbestand aufgenommen wurde, erstreckt sich laut Vermesserplan auf den Bereich nördlich der Straße Am Damm, wobei diese Straße nur im westlichen Teil die Grenze darstellt. Der östliche Teil der Gebietsgrenze wird durch eine Straße mit unbekanntem Namen gebildet. Diese verläuft nördlich eines U-förmigen Gebäudes und südlich des geschlossenen, leerstehenden Gebäudekomplexes, der auf dem Plangebiet steht. Die westliche Grenze stellt der Mühlenbach dar und die östliche Grenze ist die St.-Jürgens-Straße. Im Norden begrenzt die Straße Mühlenredder das Plangebiet.

Laut Vermesserplan sind insgesamt 220 Bäume auf dem Grundstück vorhanden. Bei der Nummerierung der Bäume fiel jedoch auf, dass weitere 6 Bäume nicht erfasst wurden. Diese wurden jedoch vom Unterzeichner als aufnahmewürdig eingestuft. Weitere, kleinere und/oder im Dichtstand stehende Bäume sind zwar ebenfalls vorhanden, wurden aber nicht als aufnahmewürdig eingestuft und entsprechend nicht miterfasst. Zudem wurden, bis auf einen großen Haselnuss-Strauch (Nr. 75) keine Sträucher mit aufgenommen. Somit wurden insgesamt 226 Bäume auf dem Grundstücksteil erfasst und bewertet.

Bei der Baumkontrolle fielen insgesamt 15 Bäume mit Schäden und Defekten auf, die vom Boden aus visuell oder mit einfachen Hilfsmitteln nicht abschließend beurteilt werden konnten. Hierbei handelt es sich um die Bäume Nr. 1, 18, 32, 37, 45, 48, 60, 87, 115, 129, 177, 194, 195, 216 und 221. Diese Bäume wurden vom Boden aus sowie z.T. in der Höhe eingehend untersucht.

Die Mehlbeere (Baum Nr. 160) steht auf einem Teil des Grundstücks, der augenscheinlich noch gepflegt und wahrscheinlich auch bewohnt ist. An diesem Baum wächst starker Efeubewuchs bis in die Oberkrone empor, so dass eine Baumkontrolle hier nur sehr eingeschränkt möglich war. Hier muss der Efeu komplett entfernt werden und dabei ist der Baum auf verdeckte Schäden und Defekte zu prüfen. Eine abschließende Beurteilung in Hinblick auf die Verkehrssicherheit war zum Zeitpunkt der jetzigen Untersuchungen nicht möglich. Die Erhaltensfähigkeit und die Erhaltenswürdigkeit konnten jedoch bewertet werden.

Insgesamt befindet sich der Baumbestand in einem seit Jahren weitestgehend naturbelassenen und somit ungepflegten Zustand. Daher ist in dem überwiegenden Teil der Baumkronen Totholz mit Durchmessern von mehr als 5 cm an der Astbasis vorhanden. Zudem sind an einigen Bäumen Astabbrüche und Astausbrüche vorhanden, die oftmals bereits vor Jahren entstanden sind. Die herabgefallenen oder hängenden Äste wurden bislang nicht entfernt.

Während der westliche Grundstücksteil in einer Senke entlang des Mühlenbaches sich waldartig darstellt, so erscheint der restliche, mit Großteils leerstehenden Gebäuden bestandene Grundstücksteil gärtnerisch gestaltet, jedoch verwildert.

In der Tabelle im Anhang sind die Baumnummern, die Baumarten, die Stammdurchmesser und -umfänge, die Kronendurchmesser, die Schäden und Bemerkungen, die Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit sowie eine Einschätzung der Erhaltensfähigkeit und der Erhaltenswürdigkeit und ggf. der Zeitpunkt der nächsten Baumuntersuchung dargestellt. Daher wird an dieser Stelle lediglich auf die sehr erhaltenswürdigen Bäume eingegangen.

6.2 Zur Erhaltenswürdigkeit der Bäume

Insgesamt wurden 12 Bäume als sehr erhaltenswürdig eingestuft. Diese Bäume sind langfristig erhaltensfähig.

Die Buche Nr. 27 hat einen Stammdurchmesser von 82 cm und ist von guter Vitalität. Abgesehen vom Totholz hat der Baum keine Schäden oder Defekte. Aufgrund seines Alters und seiner Größe, sowie seines guten Zustandes ist der Baum als sehr erhaltenswürdig einzustufen.

Der Ahorn Nr. 33 hat einen Stammdurchmesser von 82 cm und weist ebenfalls eine gute Vitalität auf. Er bildet gemeinsam mit der Buche Nr. 34 (Stammdurchmesser 97 cm), die ebenfalls eine gute Vitalität aufweist, eine herausragende Baumgruppe. Beide Bäume haben zwar leichte Schäden, wie abgestorbene Rinde oder Astabbrüche, die jedoch für das Alter der Bäume als normal anzusehen sind.

Den Eschen in diesem Baumbestand kommt eine besondere Bedeutung zu, da diese Baumart durch das Eschentriebsterben bereits stark dezimiert wurde. Die Esche Nr. 47 hat hingegen eine normale Vitalität und ist mit 61 cm Stammdurchmesser auch prägend für ihre Umgebung.

Die Buchen Nr. 54 und 55 gehören mit Stammdurchmessern von 66 und 65 cm ebenfalls zu den prägenden Großbäumen in diesem Bestand und zeichnen sich mit einer sehr guten Vitalität aus. Auch sie weisen keine erheblichen Schäden und Defekte auf.

Eichen sind von hohem, ökologischem Wert und beherbergen besonders viele Arten. Die Eiche Nr. 59 hat, abgesehen vom Totholz, keine Schäden und Defekte und ist von normaler Vitalität. Mit einem Stammdurchmesser von 69 cm ist sie eine der stärksten ihrer Gattung auf diesem Grundstück.

Die beiden Linden Nr. 88 und 89, die unmittelbar westlich des Gebäudekomplexes stehen, sind ebenfalls in gutem Zustand und vital. Mit Stammdurchmessern von 94 und 101 cm bilden sie gemeinsam eine prägende Baumgruppe in diesem Bestand. Abgesehen von einigen, engräumig abgeschotteten Astungswunden, weisen diese Bäume keine Schäden auf.

Der Ahorn Nr. 196 steht solitär im Bereich der St. Jürgens-Straße. Mit seinen 87 cm Stammdurchmesser ist er für diesen Bereich gestalterisch besonders wertvoll. Er ist ebenfalls von guter Vitalität und weist keine Schäden und Defekte auf.

Die Eiche Nr. 202 mit einem Stammdurchmesser von 104 cm und die große Mooszypresse Nr. 203 mit einem Stammdurchmesser von 91 cm stehen südlich des Gebäudekomplexes. Beide sind von normaler Vitalität und weisen keine erheblichen Schäden und Defekte auf. Aufgrund des hohen ökologischen Wertes der alten Eiche und der botanischen Besonderheit der Mooszypresse wurden auch diese beiden Bäume als sehr erhaltenswürdig eingestuft.

Somit sind ca. 5 % des Baumbestandes als sehr erhaltenswürdig anzusehen und sollten bei einer Planung unbedingt geschützt werden. Als grundsätzlich erhaltenswürdig wurden zudem insgesamt 84 Bäume eingeschätzt, was einen Anteil von ca. 37% des Gesamtbestandes ausmacht. Von diesen Bäumen sollten bei der Bauplanung so viele, wie möglich berücksichtigt und geschützt werden.

Eine lediglich eingeschränkte Erhaltenswürdigkeit wurde bei 59 Bäumen festgelegt. Das entspricht ca. 26 % des Gesamtbestandes. Zudem sind 71 Bäume als nicht erhaltenswürdig eingestuft worden, was einen Anteil von ca. 31 % am Baumbestand ausmacht. Wenn für bevorstehende Baumaßnahmen Bäume entnommen werden sollen, so sollte vorrangig für diese Bäume die Fällung angedacht werden.

6.3 Besonderheiten auf dem Gelände

Eine Besonderheit in diesem Baumbestand ist die Anwesenheit einer großen Krähenkolonie. Bei den Bäumen, die besonders stark mit Krähennestern besetzt sind, wurde in der Tabelle im Anhang in der Spalte Schäden und Bemerkungen ein entsprechender Vermerk eingefügt. Dies erhebt jedoch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Belange des Artenschutzes waren auch nicht Bestandteil des Auftrages. Laut Frau Jacob ist beispielsweise ein Fledermausexperte mit einem Gutachten beauftragt worden. Grundsätzlich ist jedoch an dieser Stelle anzumerken, dass auch die Krähen dem Artenschutz unterliegen, und zwar entsprechend der Europäischen Vogelschutzrichtlinien.

Eine weitere Besonderheit stellt der waldähnliche Bestand dar, der entlang des Mühlenbaches verläuft. Eine natürliche Abgrenzung stellt die Hangkante im Osten dar. In diesem Bereich stehen insgesamt 82 Bäume, was einem Anteil von 36 % des Gesamtbestandes entspricht. Zudem stehen hier alleine 7 der 12 sehr erhaltenswürdigen Bäume und zwar die Bäume Nr. 27, 33, 34, 47, 54, 55 und 59. Es stellt sich somit heraus, dass dieser Bereich insgesamt einen besonderen, auch ökologischen Wert darstellt und geschützt werden sollte. Ob eine Bebauung in dieser Senke überhaupt erwogen wird oder werden sollte, ist aufgrund des nahen Mühlenbaches zudem fraglich. Es wird empfohlen den gesamten Bereich hier zu schützen. Wenn in diesem Bestand zudem kein öffentlicher Verkehr stattfindet, könnten sich die Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit an den 82 Bäume auf solche beschränken, die den umliegenden Bereich der Straßen und der Bebauung betreffen.

7. Erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit

Zur Herstellung der Verkehrssicherheit sind grundsätzlich die folgenden Maßnahmen unverzüglich erforderlich:

- Totholzentfernung an 112 Bäumen
- Einkürzung der Kronen an 13 Bäumen
- Einkürzung eines Teils der Krone an 1 Baum
- Lichtraumprofilschnitt an 2 Bäumen
- Fällung von 48 Bäumen

Zudem ist bei insgesamt 14 Bäumen abzuwägen, ob eine Fällung als Alternative zu den baumpflegerischen Maßnahmen auch unter Aspekten der Bebauungsplanung angebracht ist.

Für weitere 16 Bäume ist die Fällung zur Herstellung der Verkehrssicherheit zwar nicht zwingend, jedoch wird diese aufgrund der oftmals eingeschränkten Entwicklungsmöglichkeit der Bäume oder eines bereits stärkeren Schädigungsgrades empfohlen. Hierbei handelt es sich ausnahmslos um kleinere, bedrängte oder mehrstämmige Bäume.

Ob die erforderlichen baumpflegerischen Maßnahmen und die Fällungen von öffentlicher Stelle genehmigt werden müssen, muss bei der Gemeinde (Bauschutzsatzung / B-Plan) oder dem Kreis (UNB / Landesnaturschutzgesetz) vor Beginn der Maßnahmen abgeklärt werden.

8. Hinweise für den weiteren Umgang mit dem Baum

Nach Durchführung der beschriebenen baumpflegerischen Maßnahmen ist der Baumbestand insgesamt langfristig erhaltensfähig.

Gemäß FLL-Baumkontrollrichtlinien ist der Baumbestand grundsätzlich einer jährlichen Kontrolle zu unterziehen.

Eine erneute Baumuntersuchung ist, sofern zwischenzeitlich keine auffälligen Veränderungen an den 13 Bäumen Nr. 1, 18, 32, 45, 48, 60, 87, 129, 177, 194, 195, 216 und 221 oder deren Baumumfeld auftreten, spätestens in 3 Jahren erforderlich.

An den Bäumen Nr. 37 und 115 ist hingegen eine erneute Baumuntersuchung erst dann wieder erforderlich, wenn sich auffällige Veränderungen am Baum oder im Baumumfeld ergeben.

Im Zuge der Planungsphase für den Bebauungsplan und insbesondere zur Abschätzung der Beeinträchtigung des Baumbestandes bei einer konkreten Bauplanung wird die Beratung und Begleitung eines Baumsachverständigen entsprechend empfohlen.

Hamburg, den 13. April 2022



i. V.: B.Sc. Arboristik Stefan Düsterdiek

Anhang

- Tabelle mit allen einzelbaumbezogenen Daten
- Vermesserplan mit Baumnummern

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

Legende: Ø = Stammdurchmesser in cm in einem Meter Höhe; St.-U. = Stammumfang in cm in einem Meter Höhe; Kronen-Ø = Kronendurchmesser in m; BS = Bruchsicherheit gegeben (es zeigten sich keine Indizien für eine mangelnde Bruchsicherheit); SS = Standsicherheit gegeben (es zeigten sich keine Indizien für eine mangelnde Standsicherheit); J = Ja; N = Nein; nächste BU = nächste erforderliche Baumuntersuchung in Jahren, sofern sich zwischenzeitlich keine auffälligen Veränderungen ergeben

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|---------|---------|--------------|-----------------|---------------|--|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 1 | Buche | 174 | 546 | 1 | 22 | Totholz > 5cm; Ast-Abbrüche; Faulstelle(n) am Stammfuß umfangreich eingefault, Bohrwiderstandsmessungen ergaben eine Stockfäule mit jedoch ausreichenden Restwandstärken gesunden Holzes | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | 3 |
| 2 | Erle | 29 | 91 | 0 | 5 | keine ersichtlichen Schäden und Defekte | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 3 | Weide | 67 | 210 | 0 | 14 | Totholz > 5cm; Ast-Ausbrüche, umfangreich eingefault; Schrägstand | N | J | Totholzentfernung; Einkürzung der Krone um 3m in der Höhe und um 2m seitlich | mittelfristig | eingeschränkt | |
| 4 | Erle | 45 | 141 | 1 | 5 | Totholz > 5cm; Ast-Abbrüche | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 5 | Erle | 41 | 129 | 1 | 5 | Totholz > 5cm; Ast-Abbrüche; Tief-Zwiesel (mit Baum Nr. 4) | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 6 | Erle | 36 | 113 | 3 | 3 | Totholz > 5cm; absterbend | N | N | Fällung | nein | nein | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|----------|---------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 7 | Weide | 67 | 210 | 2-3 | 12 | Totholz > 5cm; Ast-Ausbrüche, umfangreich eingefault; Ast-Abbrüche; Schrägstand; offener Stammriss | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 8 | Erle | 43 | 135 | tot | 2 | abgestorbene Rinde | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 9 | Erle | 51 | 160 | 3 | 4 | absterbend | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 10 | Erle | 44 | 138 | 2-3 | 4 | Totholz > 5cm; vitalschwach | N | J | Totholzentfernung; alternativ Fällung | kurzfristig | nein | |
| 11 | Erle | 53 | 166 | 3 | 6 | absterbend | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 12 | Erle | 35 | 110 | tot | 1 | entwurzelt im Sturm | J | J | keine Maßnahmen notwendig | nein | nein | |
| 13 | Erle | 44 | 138 | 3 | 6 | absterbend | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 14 | Nussbaum | 70 | 220 | 2-3 | 18 | Totholz > 5cm; Schrägstand; vitalschwach | N | J | Totholzentfernung; alternativ Fällung | mittelfristig | eingeschränkt | |
| 15 | Kastanie | 63 | 198 | 2 | 10 | Totholz > 5cm; abgestorbene Rinde, Pseudomonas-Befall; Faulstelle(n) am Stammfuß, weiträumig abgeschottet | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 16 | Erle | 27 | 85 | 3 | 2 | absterbend; Stammfuß umfangreich eingefault | N | N | Fällung | nein | nein | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltensfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltensfähigkeit | Erhaltenswürdigkeit | nächste BU |
|----------|----------|---------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|--------------------|---------------------|------------|
| 17 | Erle | 31 | 97 | 2 | 5 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone | N | J | Totholzentfernung | langfristig | eingeschränkt | |
| 18 | Esche | 69 | 217 | 2 | 14 | Totholz > 5cm; Stammfuß-Verbreiterung, Faulstelle(n), Bohrwiderstandsmessungen ergaben ausreichende Restwandstärken gesunden Holzes | N | J | Totholzentfernung | mittelfristig | eingeschränkt | 3 |
| 19 | Nussbaum | 66 | 207 | 3 | 14 | absterbend; Spechthöhle u. -anschläge; Schrägstand | N | J | Fällung (Artenschutz beachten!) | nein | nein | |
| 20 | Buche | 65 | 204 | 3- | 12 | fast tot; große Rindenschäden | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 21 | Buche | 71 | 223 | 1 | 12 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone; Schrägstand | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 22 | Erle | 45 | 141 | 1-2 | 6 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 23 | Erle | 35 | 110 | 2-3 | 5 | Totholz > 5cm; vitalschwach | N | J | Totholzentfernung; alternativ Fällung | mittelfristig | eingeschränkt | |
| 24 | Buche | 56 | 176 | 1 | 8 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 25 | Esche | 61 | 192 | 2 | 10 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone; Faulstelle(n) am Stammfuß, engräumig abgeschottet | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|---------|---------|--------------|-----------------|---------------|--|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 26 | Buche | 68 | 214 | 1 | 13 | Totholz > 5cm; Zwiesel mit eingewachsener Rinde | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 27 | Buche | 82 | 257 | 1 | 20 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | sehr würdig | |
| 28 | Pappel | 29 | 91 | 2-3 | 4 | Totholz > 5cm; vitalschwach | N | J | Totholzentfernung; alternativ Fällung | kurzfristig | nein | |
| 29 | Pappel | 33 | 104 | 3 | 6 | absterbend | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 30 | Pappel | 62 | 195 | 2 | 15 | Totholz > 5cm; ausgeprägte Stockfäule | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 31 | Pappel | 43 | 135 | 2 | 13 | Totholz > 5cm; ausgeprägte Stockfäule; einseitig ausgebildete Krone; Schrägstand; Freistellung bei Fällung der Nachbarbäume | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 32 | Esche | 98 | 308 | 1 | 16 | Totholz > 5cm; Querwülste am Stamm im Bereich von einer sehr großen eingefaulten Astungswunde in 4 m Höhe, Bohrwiderstandsmessung ergab ausreichende Restwandstärken gesunden Holzes | N | J | Totholzentfernung | langfristig | eingeschränkt | 3 |
| 33 | Ahorn | 82 | 257 | 1 | 16 | Totholz > 5cm; abgestorbene Rinde im Vergabelungs-Bereich, ohne Fäuleanzeichen | N | J | Totholzentfernung | langfristig | sehr würdig | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltensfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltensfähigkeit | Erhaltenswürdigkeit | nächste BU |
|----------|---------|---------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|--------------------|---------------------|------------|
| 34 | Buche | 97 | 305 | 1 | 28 | Totholz > 5cm; Ast-Abbrüche | N | J | Totholzentfernung | langfristig | sehr würdig | |
| 35 | Erle | 38 | 119 | tot | 1 | abgestorbene Rinde | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 36 | Esche | 54 | 170 | 3 | 11 | absterbend | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 37 | Buche | 75 | 236 | 1 | 17 | Totholz > 5cm; Ast-Abbrüche; Vergabelung mit eingewachsener Rinde; Spechtloch in 4 m Höhe, lediglich ein Versuch (komplett überwallt) | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 38 | Buche | 73 | 229 | 3 | 4 | absterbend | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 39 | Buche | 76 | 239 | 1-2 | 16 | Totholz > 5cm; Vergabelung mit eingewachsener Rinde | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 40 | Buche | 63 | 198 | 1 | 13 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 41 | Buche | 62 | 195 | 1 | 15 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 42 | Buche | 33 | 104 | 2 | 5 | Totholz > 5cm; unterdrückt | N | J | Totholzentfernung | langfristig | eingeschränkt | |
| 43 | Buche | 67 | 210 | 1 | 13 | Totholz > 5cm; Zwiesel mit eingewachsener Rinde | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|---------|---------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 44 | Ahorn | 66 | 207 | 1 | 16 | Totholz > 5cm; Ast-Abbrüche; einseitig ausgebildete Krone; Einwallungen (Klangprobe unauffällig) | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 45 | Buche | 59 | 185,3 | 1 | 9 | Totholz > 5cm; große Ausbruchswunde in 7m Höhe umfangreich eingefault, Bohrwiderstandsmessungen ergaben keine ausreichenden Restwandstärken gesunden Holzes | N | J | Totholzentfernung; Einkürzung der Krone um 2m in der Höhe und um 2m seitlich | langfristig | eingeschränkt | 3 |
| 46 | Buche | 45 | 141 | 1 | 9 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 47 | Esche | 61 | 192 | 1-2 | 13 | Totholz > 5cm; Rindenrisse | N | J | Totholzentfernung | langfristig | sehr würdig | |
| 48 | Kirsche | 61 | 192 | 2 | 10 | Totholz > 5cm; abgestorbene Maserknolle in 7m Höhe; Faulstelle(n) am Stammfuß weiträumig abgeschottet, Bohrwiderstandsmessungen ergaben nur noch eine knapp ausreichende Restwandstärke gesunden Holzes | N | ? | Totholzentfernung; alternativ: Fällung | mittelfristig | eingeschränkt | 3 |
| 49 | Esche | 44 | 138 | 1-2 | 8 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 50 | Buche | 65 | 204 | 1 | 13 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 51 | Esche | 48 | 151 | 2 | 11 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|---------|---------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 52 | Buche | 59 | 185 | 1 | 15 | Totholz > 5cm; Vergabelung mit eingewachsener Rinde; einseitig ausgebildete Krone; Schrägstand | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 53 | Buche | 39 | 122 | 2 | 7 | Totholz > 5cm; unterdrückt | N | J | Totholzentfernung | langfristig | eingeschränkt | |
| 54 | Buche | 66 | 208 | 1 | 12 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | sehr würdig | |
| 55 | Buche | 65 | 204 | 1 | 13 | Totholz > 5cm; Schrägstand | N | J | Totholzentfernung | langfristig | sehr würdig | |
| 56 | Buche | 41 | 130 | 1 | 9 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone; unterdrückt | N | J | Totholzentfernung | langfristig | eingeschränkt | |
| 57 | Buche | 57 | 179 | 1 | 10 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone; Schrägstand | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 58 | Eiche | 33 | 103 | 2-3 | 8 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone; Stammrisse; Schrägstand; unterdrückt; vitalschwach | N | J | Totholzentfernung; alternativ Fällung | kurzfristig | nein | |
| 59 | Eiche | 69 | 216 | 1-2 | 16 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | sehr würdig | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|---------|---------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 60 | Buche | 90 | 284 | 1 | 17 | Totholz > 5cm; Zwiesel mit eingewachsener Rinde; einseitig ausgebildete Krone; Specht-Höhle in 6m Höhe, Bohrwiderstandsmessung ergab ausreichende Restwandstärke gesunden Holzes; Höhlung in 3m Höhe, umfangreich eingefault, auffälliger Klang, Bohrwiderstandsmessung ergab keine ausreichende Restwandstärke gesunden Holzes | ? | J | Totholzentfernung; Einkürzung der Krone um 3m in der Höhe sowie um 2m seitlich | langfristig | eingeschränkt | 3 |
| 61 | Buche | 46 | 144 | 2 | 9 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone; Zwiesel mit eingewachsener Rinde und Kompensationsholzbildung (sog. Zwiesel-Ohren); unterdrückt | N | J | Totholzentfernung; Einkürzung der Krone um 2m in der Höhe und um 2m seitlich | langfristig | eingeschränkt | |
| 62 | Buche | 59 | 184 | 3 | 11 | Totholz > 5cm; absterbend; einseitig ausgebildete Krone; viele Krähenester | N | J | Totholzentfernung; alternativ Fällung | mittelfristig | eingeschränkt | |
| 63 | Buche | 57 | 178 | 3 | 11 | Totholz > 5cm; absterbend; einseitig ausgebildete Krone; viele Krähenester | N | J | Totholzentfernung; alternativ Fällung | mittelfristig | eingeschränkt | |
| 64 | Kirsche | 61 | 191 | tot | 7 | abgestorbene Rinde | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 65 | Ahorn | 52 | 162 | 1 | 12 | Totholz > 5cm; Vergabelung mit eingewachsener Rinde; Adventivwurzeln, Klangprobe unauffällig | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltensfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltensfähigkeit | Erhaltenswürdigkeit | nächste BU |
|----------|---------|-----------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|--------------------|---------------------|------------|
| 66 | Ahorn | 0 | | 1 | 12 | Totholz > 5cm; großer Ast-Ausbruch; Zwiesel mit eingewachsener Rinde, gerissen; starker Schrägstand | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 67 | Kirsche | 18 | 56 | 2 | 2 | unterdrückt, keine Entwicklungsmöglichkeit | J | J | Fällung (empfohlen) | kurzfristig | nein | |
| 68 | Erle | 54 | 170 | 2 | 10 | Totholz > 5cm; Schrägstand; einseitig ausgebildete Krone; Faulstelle(n) am Stammfuß, engräumig abgeschottet | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 69 | Birke | 29 | 90 | 2 | 6 | Totholz > 5cm; unterdrückt; Schrägstand; Maserknolle lebendig | N | J | Totholzentfernung; alternativ Fällung | mittelfristig | eingeschränkt | |
| 70 | Ahorn | 49 | 154 | 1 | 8 | Totholz > 5cm; Vergabelung mit eingewachsener Rinde | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 71 | Buche | 79/ 57 | 247/ 82 | 1 | 15 | Totholz > 5cm; großer Ast-Ausbruch; Zwiesel mit eingewachsener Rinde | N | J | Totholzentfernung; Einkürzung des Stämmings mit dem Ausbruch um 3m in der Höhe | langfristig | eingeschränkt | |
| 72 | Ahorn | 38 | 118 | 1 | 8 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 73 | Tanne | 37 | 117 | 1-2 | 7 | Totholz > 5cm; ehemaliger Kronenbruch in 6 m Höhe | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|---------|----------------|----------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 74 | Robinie | 47 | 149 | 2 | 8 | Totholz > 5cm; großer Ast-Ausbruch; Zwiesel mit eingewachsener Rinde; Schrägstand | N | J | Totholzentfernung; alternativ Fällung | mittelfristig | eingeschränkt | |
| 75 | Hasel | ca. 25 X 25 | ca. 25 X 80 | 1 | 7 | Groß-Strauch; umfangreich eingefault; Stockfäule | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 76 | Birke | 58 | 181 | 2 | 8 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 77 | Ahorn | 26/24/16/16/16 | 82/76/51/51/50 | 1 | 7 | Tief-Zwiesel mit eingewachsener Rinde; Rindenschäden | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 78 | Ulme | 57/9 | 177/28 | 1 | 12 | Totholz > 5cm; Faulstelle(n) am Stammfuß, engräumig abgeschottet (Stämmling entfernt) | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 79 | Ahorn | 27/23 | 86/72 | 2 | 6 | Tief-Zwiesel; Schrägstand | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 80 | Ahorn | 26/24 | 82/75 | 1 | 6 | Tief-Zwiesel mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|---------|---------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 81 | Ahorn | 25/9/7 | 80/27/22 | 2 | 4 | keine ersichtlichen Schäden und Defekte | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 82 | Birke | 48 | 151 | 2 | 11 | Totholz > 5cm; Ast-Abbrüche; einseitig ausgebildete Krone; Stammfuß mit Erde überfüllt | N | J | Totholzentfernung; Einkürzung der Krone um 2 m in der Höhe und um 2 m seitlich; alternativ Fällung | langfristig | eingeschränkt | |
| 83 | Kirsche | 74 | 231 | 1 | 11 | kürzlich nicht fachgerecht geschnitten, jetzt stark einseitig ausgebildete Krone und große Aststummel; Zwiesel mit eingewachsener Rinde und Faulstelle(n), engräumig abgeschottet | N | J | Totholzentfernung; Einkürzung der Krone um 2 m in der Höhe und um 2 m seitlich; Aststummel nachschneiden; alternativ Fällung | langfristig | eingeschränkt | |
| 84 | Weide | 33 | 104 | 0 | 7 | sehr umfangreiche Stockfäule | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 85 | Kirsche | 46/37 | 144/17 | 0 | 11 | Totholz > 5cm; Tief-Zwiesel mit eingewachsener Rinde | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 86 | Birke | 26 | 81 | 1 | 5 | Ast-Abbruch; Stockfäule mit Adventivwurzeln | N | N | Fällung | nein | nein | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|----------|---------|--------------|-----------------|---------------|--|----|----|---|---------------------|----------------------|------------|
| 87 | Ahorn | 65 | 205 | 2 | 16 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone; Schrägstand; Höhlung in 2,5m, Bohrwiderstandsmessungen ergaben zwar ausreichende Restwandstärken gesunden Holzes, jedoch ist die Bruchsicherheit aufgrund des Schrägstandes nicht gegeben | N | J | Totholzentfernung, Einkürzung der Krone um 3m in der Höhe und um 2m zu den Seiten | mittelfristig | eingeschränkt | 3 |
| 88 | Linde | 94 | 295 | 1-2 | 23 | Totholz > 5cm; gebäudeseitig Unterkrone stark eingekürzt; Astungswunden engräumig abgeschottet | N | J | Totholzentfernung | langfristig | sehr würdig | |
| 89 | Linde | 101 | 317 | 1-2 | 22 | Totholz > 5cm; gebäudeseitig Unterkrone stark eingekürzt; Astungswunden engräumig abgeschottet | N | J | Totholzentfernung | langfristig | sehr würdig | |
| 90 | Ahorn | 45 | 142 | 2 | 9 | Totholz > 5cm; reibende Äste | N | J | Kronenpflege | langfristig | würdig | |
| 91 | Apfel | 30 | 94 | 1 | 3 | in der Vergangenheit gekappt; Höhlung in 1 m Höhe, umfangreich eingefault | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 92 | Kastanie | 41 | 129 | 1 | 7 | Schrägstand | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 93 | Fichte | 32 | 99 | 1 | 5 | in der Vergangenheit gekappt; einseitig ausgebildete Krone | J | J | Fällung (empfohlen) | langfristig | nein | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|-----------|----------|--------------|-----------------|---------------|--|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 94 | Esche | 21/9/7 | 67/28/21 | 1 | 4 | keine Entwicklungsmöglichkeit | J | J | Fällung (empfohlen) | langfristig | nein | |
| 95 | Erle | 39 | 124 | 1 | 6 | Totholz > 5cm; massive Stockfäule aufgrund eines entfernten Stämmelings | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 96 | Esche | 16/11/11 | 51/35/34 | 2-3 | 4 | ein Stämmel abgestorben; restliche Krone vitalschwach | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 97 | Erle | 42 | 132 | 1 | 7 | Totholz > 5cm; zentraler Stämmel ausgebrochen; einseitig ausgebildete Krone; keine Entwicklungsmöglichkeit; große Astungswunde | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 98 | Birke | 38 | 118 | 1 | 8 | Schrägstand | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 99 | Hainbuche | 37 | 116 | 1 | 7 | keine ersichtlichen Schäden und Defekte | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 100 | Ahorn | 22 | 70 | 0 | 4 | einseitig ausgebildete Krone; Schrägstand; unterdrückt | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 101 | Birke | 29 | 90 | 1 | 5 | Totholz > 5cm; Schrägstand | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|-----------|---------|--------------|-----------------|---------------|--|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 102 | Hainbuche | 41 | 130 | 1 | 8 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 103 | Hainbuche | 54 | 168 | 0-1 | 10 | Totholz > 5cm; Zwiesel mit eingewachsener Rinde; einseitig ausgebildete Krone; Schrägstand | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 104 | Birke | 39 | 124 | 1-2 | 9 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 105 | Birke | 39 | 121 | 1-2 | 9 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 106 | Birke | 67 | 211 | 1 | 12 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 107 | Hainbuche | 38 | 120 | 1 | 7 | Totholz > 5cm; Aststummel verblieben; Astungswunde engräumig abgeschottet | N | J | Totholzentfernung; Aststummel nachschneiden | langfristig | würdig | |
| 108 | Hainbuche | 45 | 141 | 0 | 4 | ehemals gekappt in 1 m Höhe, hier umfangreich eingefault; aus Austrieb erwachsen | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 109 | Hainbuche | 50 | 157 | 1 | 8 | Totholz > 5cm; Zaun wächst ein | N | J | Totholzentfernung; Zaun entfernen (empfohlen) | langfristig | würdig | |
| 110 | Birke | 43 | 134 | 1 | 9 | Totholz > 5cm; Schrägstand; Rindenschäden | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 111 | Birke | 32 | 100 | 1 | 7 | Rindenschäden | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltensfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltensfähigkeit | Erhaltenswürdigkeit | nächste BU |
|----------|---------|---------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|--------------------|---------------------|------------|
| 112 | Ahorn | 81 | 253 | 1 | 15 | Totholz > 5cm; Zwiesel mit eingewachsener Rinde und Kompensationswachstum (sog. Zwiesel-Ohren); Ast-Abbruch (Stummel) mit Spechtlöchern; Unterkrone zum Gebäude stark eingekürzt; starker Schrägstand | N | J | Totholzentfernung; Einkürzung der Krone um 3m in der Höhe und um 2m seitlich | langfristig | würdig | |
| 113 | Birke | 45 | 140 | 1-2 | 10 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 114 | Fichte | 33 | 104 | 0 | 5 | keine ersichtlichen Schäden und Defekte | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 115 | Birke | 69 | 218 | 1 | 12 | Totholz > 5cm; Ast-Abbruch; Adventivwurzeln, Bohrwiderstandsmessung am Stammfuß ergab keine Hinweise auf eine innenliegende Fäule | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 116 | Birke | 60 | 189 | 2 | 12 | keine ersichtlichen Schäden und Defekte | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 117 | Birke | 43 | 134 | 1 | 9 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | eingeschränkt | |
| 118 | Platane | 81 | 253 | 0 | 18 | Totholz > 5cm; Ast-Abbruch | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltensfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltensfähigkeit | Erhaltenswürdigkeit | nächste BU |
|----------|-----------|---------|--------------|-----------------|---------------|--|----|----|--|--------------------|---------------------|------------|
| 119 | Birke | 51 | 161 | 2 | 10 | Totholz > 5cm; Astverdickungen mit Knospensucht durch Taphrina-Befall | N | J | Totholzentfernung | langfristig | eingeschränkt | |
| 120 | Hainbuche | 53 | 166 | 1 | 9 | keine ersichtlichen Schäden und Defekte | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 121 | Birke | 59 | 185 | 1 | 14 | Totholz > 5cm; Astverdickungen mit Knospensucht durch Taphrina-Befall | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 122 | Lärche | 49 | 154 | 1 | 11 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 123 | Erle | 42 | 132 | 2 | 7 | Totholz > 5cm; relativ vitalschwach; Schrägstand; abgestorbene Maserknollen am Stammfuß, engräumig abgeschottet | N | J | Totholzentfernung | langfristig | eingeschränkt | |
| 124 | Birke | 40 | 125 | 2 | 8 | Totholz > 5cm; Schrägstand | N | J | Totholzentfernung | langfristig | eingeschränkt | |
| 125 | Erle | 38 | 120 | 2 | 6 | einseitig ausgebildete Krone; Schrägstand; umfangreichere Fäule durch entfernten Stämmeling am Stammfuß; Adventivwurzeln | J | N | Fällung | nein | nein | |
| 126 | Erle | 41 | 128 | 1 | 6 | Schrägstand; einseitig ausgebildete Krone; umfangreiche Stockfäule durch entfernten Stämmeling | J | N | Fällung | nein | nein | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltensfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltensfähigkeit | Erhaltenswürdigkeit | nächste BU |
|----------|-----------|---------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|--------------------|---------------------|------------|
| 127 | Hainbuche | 44 | 139 | 0 | 7 | Schrägstand; einseitig ausgebildete Krone; unterdrückt; Zwiesel mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 128 | Erle | 32 | 101 | 2 | 6 | Totholz > 5cm; Schrägstand; einseitig ausgebildete Krone; unterdrückt | N | J | Totholzentfernung | langfristig | eingeschränkt | |
| 129 | Esche | 54 | 170 | 1-2 | 14 | Totholz > 5cm; Adventivwurzeln; Hauptzugwurzel mit Fäule, Bohrwiderstandsmessungen ergaben keine Fäule im Stammfuß, jedoch eine umfangreiche Fäule in der Haupt-Zugwurzel | N | N | Totholzentfernung; Einkürzung der Krone um 4m in der Höhe und um 2m seitlich; alternativ Fällung | mittelfristig | nein | 3 |
| 130 | Hainbuche | 46 | 143 | 1-2 | 11 | einseitig ausgebildete Krone; unterdrückt | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 131 | Platane | 53 | 166 | 1 | 12 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone; Schrägstand | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 132 | Birke | 42 | 133 | 2-3 | 12 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone; Rindenschäden; abgestorbene Maserknolle, umfangreich eingefault; abgestorbene Rinde am Stammfuß, engräumig abgeschottet | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 133 | Weißdorn | 30/19 | 94/ 61 | 2 | 4 | einseitig ausgebildete Krone; unterdrückt | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|-----------|---------|--------------|-----------------|---------------|--|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 134 | Birke | 36 | 112 | 2-3 | 7 | Totholz > 5cm; vitalschwach; einseitig ausgebildete Krone; eingefaulte Astungswunden, engräumig abgeschottet | N | J | Totholzentfernung; alternativ Fällung | kurzfristig | eingeschränkt | |
| 135 | Birke | 53 | 166 | 2 | 11 | Totholz > 5cm; Schrägstand; einseitig ausgebildete Krone | N | J | Totholzentfernung | langfristig | eingeschränkt | |
| 136 | Birke | 38 | 120 | 2-3 | 8 | Totholz > 5cm; umfangreichere Fäule in 7m zugseitig | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 137 | Hainbuche | 42 | 131 | 1 | 12 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone; viele Krähenester | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 138 | Hainbuche | 49 | 155 | 1 | 12 | Totholz > 5cm; eingefaulte Astungswunde, engräumig abgeschottet; viele Krähenester | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 139 | Hainbuche | 48 | 150 | 1 | 10 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone; viele Krähenester | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 140 | Birke | 36 | 114 | 2 | 7 | Totholz > 5cm; Ast-Abbrüche; bedrängt | N | J | Totholzentfernung | langfristig | eingeschränkt | |
| 141 | Hainbuche | 41 | 130 | 1 | 8 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|-----------|-------------------------|----------------------|-----------------|---------------|--|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 142 | Hainbuche | 56 | 177 | 1 | 11 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 143 | Hainbuche | 56 | 176 | 1 | 14 | Totholz > 5cm; einseitig ausgebildete Krone; Schrägstand | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 144 | Ahorn | 24/ 23/ 18 | 75/ 72/ 55 | 1 | 5 | Tief-Zwiesel mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 145 | Ulme | 37 | 116 | 1 | 7 | Vergabelung mit eingewachsener Rinde; nah am Gebäude | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 146 | Ahorn | 25/ 25/ 21/ 19 | 80/ 80/ 67/ 60 | 1 | 6 | Totholz > 5cm; Tief-Zwiesel mit eingewachsener Rinde | N | J | Totholzentfernung | langfristig | eingeschränkt | |
| 147 | Ulme | 17 | 53 | 0 | 3 | einseitig ausgebildete Krone; unterdrückt | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | nein | |
| 148 | Apfel | 21 | 66 | 3 | 2 | absterbend; Pilzbefall | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 149 | Ahorn | 19/ 13 | 60/ 43 | 1 | 4 | Tief-Zwiesel mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 150 | Apfel | 21/ 13 | 66/ 42 | 2 | 3 | einseitig ausgebildete Krone; Schrägstand; unterdrückt; umfangreich eingefaulte Wunden | N | J | Fällung | nein | nein | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|-----------|----------|--------------|-----------------|---------------|--|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 151 | Roteiche | 92 | 290 | 1 | 16 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 152 | Fichte | 15 | 48 | 0 | 1 | unterdrückt, keine Entwicklungsmöglichkeit | J | J | Fällung (empfohlen) | langfristig | nein | |
| 153 | Fichte | 25 | 78 | 0 | 2 | unterdrückt, keine Entwicklungsmöglichkeit | J | J | Fällung (empfohlen) | langfristig | nein | |
| 154 | Fichte | 32 | 101 | 0 | 2 | unterdrückt, keine Entwicklungsmöglichkeit | J | J | Fällung (empfohlen) | langfristig | nein | |
| 155 | Ahorn | 17/10 | 54/ 32 | 0 | 4 | Tief-Zwiesel mit eingewachsener Rinde; Rindenschäden | J | J | Fällung (empfohlen) | langfristig | nein | |
| 156 | Hainbuche | 17 | 52 | 0 | 2 | unterdrückt, keine Entwicklungsmöglichkeit | J | J | Fällung (empfohlen) | langfristig | nein | |
| 157 | Hainbuche | 19/14/13 | 60/ 45/ 40 | 0 | 4 | einseitig ausgebildete Krone; nah am Gebäude | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | nein | |
| 158 | Esche | 25 | 80 | 0 | 4 | Zaun eingewachsen | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 159 | Esche | 20 | 62 | 0 | 4 | Zaun eingewachsen; Schrägstand | J | J | Fällung (empfohlen) | langfristig | nein | |
| 160 | Mehlbeere | 49 | 154 | 2 | 7 | Totholz > 5cm; Efeu bis in die Oberkrone, nicht abschließend zu beurteilen | N | J | Totholzentfernung; Efeu entfernen, dann auf verdeckte Schäden prüfen; alternativ Fällung | mittelfristig | eingeschränkt | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|------------|---------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 161 | Apfel | 18 | 57 | 2 | 3 | unterdrückt, keine Entwicklungsmöglichkeit | J | J | Fällung (empfohlen) | kurzfristig | nein | |
| 162 | Magnolie | 38 | 120 | 1 | 7 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 163 | Apfel | 32 | 100 | 2 | 5 | unterdrückt, keine Entwicklungsmöglichkeit | J | J | Fällung (empfohlen) | mittelfristig | nein | |
| 164 | Kirsche | 38 | 119 | 2 | 7 | einseitig ausgebildete Krone; Rindenschäden; Astungswunden umfangreich eingefault | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 165 | Apfel | 36 | 113 | 2 | 5 | Faulstelle(n) umfangreich eingefault; großer, alter Rindenschaden am Stammfuß | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 166 | Apfel | 25 | 80 | 2 | 4 | Faulstelle(n) umfangreich eingefault | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 167 | Kirsche | 37 | 115 | 2 | 5 | Zwiesel mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 168 | Birke | 49 | 153 | 1 | 8 | Totholz > 5cm; Lichtraumprofil eingeschränkt (auch für die Straßenlaterne); umfangreiche Stammfäule zugseitig | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 169 | Lebensbaum | 28 | 89 | 1 | 5 | Vergabelung mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|----------------|---------|--------------|-----------------|---------------|--|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 170 | Kirsch-Pflaume | 45/35 | 141/10 | 2 | 4 | Feuerschwamm-Befall; Ast-Ausbrüche umfangreich eingefault | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 171 | Lebensbaum | 21 | 66 | 1 | 2 | unterdrückt, keine Entwicklungsmöglichkeit | J | J | Fällung (empfohlen) | mittelfristig | nein | |
| 172 | Eibe | 19/14 | 60/43 | 0 | 4 | keine ersichtlichen Schäden und Defekte | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 173 | Kirsch-Pflaume | 27 | 85 | 2 | 1 | Feuerschwamm-Befall; Ast-Ausbrüche umfangreich eingefault | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 174 | Kirsch-Pflaume | 27 | 85 | 2 | 3 | Feuerschwamm-Befall; Ast-Ausbrüche umfangreich eingefault | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 175 | Ahorn | 26 | 83 | 0 | 5 | einseitig ausgebildete Krone; Schrägstand; unterdrückt | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 176 | Ahorn | 31 | 96 | 0 | 7 | einseitig ausgebildete Krone | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 177 | Linde | 79 | 249 | 1 | 15 | Totholz > 5cm; in der Vergangenheit in 5 m Höhe gekappt, hier umfangreich eingefault; viele Krähennester | N | J | Totholzentfernung; Einkürzung der Krone um 4Jm in der Höhe und um 3 m seitlich | langfristig | eingeschränkt | 3 |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|---------|---------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 178 | Ulme | 26/24 | 82/75 | 0 | 6 | einseitig ausgebildete Krone; Schrägstand; unterdrückt; Tief-Zwiesel mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 179 | Birke | 26 | 83 | 1 | 6 | einseitig ausgebildete Krone | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 180 | Birke | 43 | 135 | 1 | 9 | Schrägstand; Anfahr-Schaden, engräumig abgeschottet, Klangprobe unauffällig | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 181 | Birke | 27 | 86 | 2 | 7 | Faulstelle(n) am Stammfuß, engräumig abgeschottet | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 182 | Ulme | 50 | 157 | 0 | 8 | Tief-Zwiesel mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 183 | Ulme | 40 | 127 | 1 | 7 | Tief-Zwiesel mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 184 | Birke | 25 | 79 | 2 | 5 | einseitig ausgebildete Krone; Schrägstand; vitalschwach | J | J | Fällung (empfohlen) | mittelfristig | nein | |
| 185 | Birke | 18 | 55 | 2 | 4 | vitalschwach; schwarze Leckstellen am Stammfuß | J | J | Fällung (empfohlen) | mittelfristig | nein | |
| 186 | Ahorn | 18/17 | 55/53 | 1-2 | 4 | Tief-Zwiesel mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|-----------|--|---|-----------------|---------------|---|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 187 | Ulme | 19/ 15/ 14/ 11/ 10 /9 /9 /5 | 60/ 47/ 43/ 33/ 31/ 29/ 29/ 17 | 0 | 6 | Tief-Zwiesel mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 188 | Eiche | 29 | 92 | 0 | 9 | Totholz > 5cm; Lichtraumprofil eingeschränkt | N | J | Totholzentfernung; Lichtraumprofilschnitt | langfristig | würdig | |
| 189 | Mehlbeere | 18 | 57 | 2 | 4 | vitalschwach; umfangreich eingefaulte Rindenschäden am Stammfuß | J | J | Fällung | nein | nein | |
| 190 | Ulme | 22/ 22/ 19/ 17/ 16/ 9 | 70/ 68/ 60/ 52/ 50/ 27 | 0 | 6 | Tief-Zwiesel mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 191 | Fichte | 25 | 79 | 1 | 3 | einseitig ausgebildete Krone | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |
| 192 | Fichte | 25 | 77 | 1 | 3 | einseitig ausgebildete Krone | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | eingeschränkt | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltensfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltensfähigkeit | Erhaltenswürdigkeit | nächste BU |
|----------|---------|---------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|--------------------|---------------------|------------|
| 193 | Eibe | 25 | 78 | 0 | 4 | keine ersichtlichen Schäden und Defekte | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 194 | Linde | 82 | 256 | 1 | 14 | Totholz > 5cm; in der Vergangenheit in 5 m gekappt, Höhlung am Kronen-Ansatz, hier und im Kappungsbereich umfangreich eingefault; viele Krähenester | N | J | Totholzentfernung; Einkürzung der Krone um 4 m in der Höhe und um 3 m seitlich | langfristig | eingeschränkt | 3 |
| 195 | Linde | 82 | 257 | 1 | 14 | Totholz > 5cm; in der Vergangenheit in 5m gekappt, Höhlung am Kronen-Ansatz, hier und im Kappungsbereich umfangreich eingefault; viele Krähenester | N | J | Totholzentfernung; Einkürzung der Krone um 4 m in der Höhe und um 3 m seitlich | langfristig | eingeschränkt | 3 |
| 196 | Ahorn | 87 | 274 | 1 | 16 | Totholz > 5cm; viele Krähenester | N | J | Totholzentfernung | langfristig | sehr würdig | |
| 197 | Tanne | 22 | 68 | 0 | 5 | bis zum Boden beastet | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 198 | Kirsche | 51 | 161 | 0 | 10 | Zwiesel mit eingewachsener Rinde; Schrägstand | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 199 | Ulme | 18/15 | 55/46 | 0 | 4 | umfangreiche Stockfäule (aus Stockaustrieb erwachsen) | J | N | Fällung | nein | nein | |
| 200 | Kiefer | 19 | 59 | 2 | 3 | Schrägstand; vitalschwach | J | J | Fällung (empfohlen) | kurzfristig | nein | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|-------------------|---------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 201 | Kiefer | 55 | 173 | 2 | 12 | Totholz > 5cm; Stammfuß mit Erde überfüllt | J | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 202 | Eiche | 104 | 327 | 1-2 | 21 | Totholz > 5cm; Ast-Abbruch; Gehweg bis unmittelbar an den Stammfuß heran gebaut | N | J | Totholzentfernung | langfristig | sehr würdig | |
| 203 | Moos- zypresse | 91 | 286 | 1 | 10 | Totholz > 5cm; Schrägstand; Zwiesel mit eingewachsener Rinde | N | J | Totholzentfernung | langfristig | sehr würdig | |
| 204 | Robinie | 58 | 182 | 3 | 8 | absterbend | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 205 | Gleditsie | 46 | 144 | 1 | 8 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 206 | Moos- zypresse | 43 | 135 | 2 | 7 | Totholz > 5cm; Zwiesel mit eingewachsener Rinde | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 207 | Moos- zypresse | 36 | 112 | 2 | 5 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 208 | Moos- zypresse | 29 | 92 | 2 | 5 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 209 | Moos- zypresse | 27 | 86 | 2 | 5 | Totholz > 5cm | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |
| 210 | Moos- zypresse | 32 | 101 | 2 | 5 | Totholz > 5cm; Rindenschaden am Stammfuß, engräumig abgeschottet | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|-------------------|---------|--------------|-----------------|---------------|--|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 211 | Moos- zypresse | 53 | 165 | 2 | 8 | Totholz > 5cm, Zwiesel-Ausbruch | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 212 | Apfel | 40 | 127 | 2 | 7 | Totholz > 5cm; Höhlung am Kronen-Ansatz umfangreich eingefault | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 213 | Apfel | 41 | 129 | 2 | 7 | Totholz > 5cm; Höhlung am Kronen-Ansatz umfangreich eingefault | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 214 | Walnuss | 27 | 85 | 0 | 5 | Schrägstand; reibende Äste | J | J | Kronenpflege (empfohlen) | langfristig | würdig | |
| 215 | Apfel | 33 | 103 | 2 | 7 | umfangreich eingefault an mehreren Wunden; Stockfäule | N | N | Fällung | nein | nein | |
| 216 | Linde | 94 | 296 | 2 | 18 | Totholz > 5cm; in der Vergangenheit in 5m gekappt; eingefaulte Astungswunden am Kronen-Ansatz, Bohrwiderstandsmessungen ergaben ausreichende Restwandstärken, jedoch aufgrund der Position am Kronen-Ansatz (Vergabelungsbereich) ist die Bruchsicherheit nicht gegeben; große Maserknolle teilweise abgestorben, engräumig abgeschottet | N | J | Totholzentfernung; Einkürzung der Krone um 2m in der Höhe und um 2m seitlich | langfristig | würdig | 3 |
| 217 | Kirsche | 24 | 74 | 0 | 4 | unterdrückt; Faulstelle(n) am Stammfuß, engräumig abgeschottet | J | J | Fällung (empfohlen) | mittelfristig | nein | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|-------------------|-----------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 218 | Birke | 44 | 137 | 1 | 7 | umfangreich eingefaulte Astungswunden | N | J | Fällung | nein | nein | |
| 219 | Moos- zypresse | 32/ 30 | 100/9 4 | 2 | 6 | Tief-Zwiesel mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 220 | Lebens- baum | 59 | 186 | 1 | 6 | Zwiesel mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 221 | Linde | 108 | 340 | 1 | 19 | Totholz > 5cm; Zwiesel mit eingewachsener Rinde; Spechtloch (Versuch) in 5m Höhe, engräumig abgeschottet; eingefaulte Astungswunden in 3-7m Höhe, bis auf eine Wunde in 4 m Höhe alles engräumig abgeschottet, Bohrwiderstandsmessung in 4 m Höhe ergab ausreichende Restwandstärke gesunden Holzes | N | J | Totholzentfernung | langfristig | würdig | 3 |
| 222 | Ahorn | 38 | 119 | 0 | 6 | Schrägstand; Zwiesel mit eingewachsener Rinde | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | ein- geschränkt | |
| 223 | Lebens- baum | 36 | 113 | 1 | 4 | nah am Gebäude | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | ein- geschränkt | |
| 224 | Lebens- baum | 24 | 75 | 1 | 4 | nah am Gebäude | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | ein- geschränkt | |

Baumbiologische Untersuchungen zum Zustand, zur Erhaltungsfähigkeit und -würdigkeit an 126 Bäumen im Bereich eines leerstehenden Gebäudes der Helios-Klinik in Schleswig

| Baum Nr. | Baumart | Ø in cm | St.-U. in cm | Vitalitätsstufe | Kronen-Ø in m | Schäden und Bemerkungen | BS | SS | erforderliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit | Erhaltungsfähigkeit | Erhaltungswürdigkeit | nächste BU |
|----------|--------------|---------|--------------|-----------------|---------------|---|----|----|--|---------------------|----------------------|------------|
| 225 | Birke | 32 | 99 | 1 | 7 | keine ersichtlichen Schäden und Defekte | J | J | keine Maßnahmen notwendig | langfristig | würdig | |
| 226 | Mooszypresse | 53 | 166 | 2 | 8 | sehr großer Zwiesel-Ausbruch mit Fäule | J | N | Fällung | nein | nein | |

